Pfarrgemeinderat St. Karl Borromäus
Vorsitzender: Joachim Wyremba
Kath. Pfarramt Lindnerstr. 9 90482 Nürnberg
Tel.: 0911-543 01 21 Fax: 0911-54 49 33

Joachim Wyremba Alfelder Weg 1 90482 Nürnberg Tel.: 0911-2448013, Fax: 0911-2447013, e-mail: joachim.wyremba@nefkom.net

Erzbischöfliches Ordinariat
Hauptabteilung Pastorales Personal
Abteilung Ausbildung und Weiterbildung
Frau Anne Kurlemann
Postfach 10 02 61
96054 Bamberg

Nürnberg, 29. April 2011

Förderung von Ehrenamtlichen-Projekten

Sehr geehrte Frau Kurlemann,

für die am 1. Juli 2011 stattfindende Auszeichnung von Ehrenamtlichen schlage ich Ihnen den "Sozialkreis St. Karl Borromäus" vor.

Der Sozialkreis wurde im Sommer 1994 auf Initiative von neugewählten Pfarrgemeinderatsmitgliedern gegründet. Die sechs Gründungsmitglieder bildeten dann auch die sogenannte Basisgruppe, die die Organisation des Kreises übernahm. Anfangs bestand der Sozialkreis aus insgesamt 18 Personen, zu denen im Laufe der Jahre weitere dazukamen, so dass zeitweise bis zu 36 Ehrenamtliche mit den verschiedensten Tätigkeiten betraut waren. Unter dem Motto: "Wo die Güte und die Liebe, da ist Gott" sollte Güte und Liebe in der Gemeinde erfahrbar werden.
Neben viele anderen Aktivitäten waren die Hauptschwerpunkte
- Krankenbesuche zu Hause und in Krankenhäusern
- Hospizarbeit
- Krankenkommunion
- Trauerbegleitung
- die Gestaltung der Allerseelengottesdienste
- Gottesdienste in einem Altersheim
- Krankensalbungsgottesdienste
- Fahrdienste zu den Gottesdiensten in St. Karl
- Besuch neu zugezogener Gemeindemitglieder u.v.m.

Das Alter der Mitglieder bewegte sich zwischen 55 Jahren und 74 Jahren. Zur Zeit befindet sich der Sozialkreis im Umbruch. Viele der altbewährten Mitglieder sind den erheblichen Belastungen nicht mehr gewachsen. Aus diesem Grund hat sich eine neue Basisgruppe gebildet, deren Alter im Durchschnitt bei ca. 45 Jahren liegt. Die ausgeschiedenen Mitglieder konnten durch viele jüngere Ehrenamtliche ersetzt werden.
Mit dieser "Verjüngungskur" ist gewährleistet, dass der Sozialkreis, der ein sehr gut angenommener Bestandteil von St. Karl Borromäus ist, weitergeführt werden kann.

Ich würde mich sehr freuen, wenn der" Sozialkreis St. Karl Borromäus" im Rahmen der geplanten Ehrung am 1. Juli 2011, für seine aufopferungsvolle und schwierige ehrenamtliche Tätigkeit ausgezeichnet werden würde.

Mit freundlichen Grüßen

Joachim Wyremba